

Bemerkungen

*o = oberes System; m = mittleres System
(bei Notierung auf drei Systemen);
u = unteres System; T = Takt(e);
Zz = Zählzeit*

Quellen

SK Autograph Skizzen, ein Blatt, Niederschrift mit Bleistift. Vorderseite: Skizzen zu verschiedenen Grundmotiven in *Jeux d'eau* auf neun Klavierakkorden (zu den Takten 1, 2, 29, 19, 21, 23, 9 und 78 ff.), Rückseite: unidentifizierte Skizzen auf sechs Klavierakkorden. Paris, Bibliothèque nationale de France. Signatur: Ms. 23591.

A₁ Autograph, erste vollständige Niederschrift auf der Vorderseite von sieben Blättern, am Ende signiert und datiert: *Maurice Ravel | 11 Novembre 1901*. Arbeitsmanuskript mit Skizzen auf der Rückseite von fünf Blättern sowie mit zahlreichen Korrekturen in Bleistift und Streichungen in Tinte. Auf dem Titelblatt oben links: *Jeux d'eau*, in der Mitte, halbschräg der autograph Schenkungsvermerk: *à Jean-Aubry | cordialement | Maurice Ravel | 23/12 14*, unten von der Hand Henri de Régniers: *Dieu fluvial riant de l'eau qui le chatouille | Henri de Régnier*. Paris, Bibliothèque nationale de France. Signatur: Ms. 15198.

A₂ Autograph, Reinschrift von A₁, jedoch noch mit Korrekturen und Streichungen, sieben Seiten, auf der ersten Notenseite oben der Werktitle (Mitte) sowie das Motto mit dem Vers Régniers (links darunter). New York, Pierpont Morgan Library. Signatur: Robert O. Lehman Collection, Ratio 5.

A₃ Autograph, Reinschrift von A₂ mit einzelnen Korrekturen und Streichungen; diente als Stich-

vorlage zu E_H, entsprechende Stichvermerke von fremder Hand. Sieben Seiten, auf der ersten Notenseite Motto und Werktitle wie in A₂, darüber die Widmung *A mon cher Maître Gabriel Fauré*. Südafrika, Sammlung Nigel Hughes; Faksimile der Seiten 1 und 6 im Katalog der Sotheby's-Auktion vom 7. Dezember 2004, Nr. 113.

E_H Ravels Handexemplar der Erstausgabe, Paris, E. Demets, Anfang 1902. Titel: [oben links:] *A mon cher maître | GABRIEL FAURÉ* [oben rechts:] *MAURICE RAVEL* [Mitte:] *Jeux d'Eau | pour | piano* [rechts davon:] «*Dieu fluvial riant de l'eau | qui le chatouille*» | *Henri de Régnier* [unten links:] *DU MÊME AUTEUR: | PAVANE | pour une infante défunte net 2 f. 50* [unten rechts:] *PRIX NET: 3 f. 35.* [unten Mitte:] *Paris, E. Demets, Éditeur | 2 Rue de Louvois 2^e Arr. | Tous droits d'exécution, de reproduction et d'arrangements réservés pour tous pays. | Imp. Ræder, Paris.* Notentext auf 13 Seiten, Plattennummer „E.12.D.“. Einzelne autograph Korrekturen und Fingersatzangaben. Paris, Bibliothèque nationale de France. Signatur: Vma. 2967(3).

Zur Edition

Hauptquelle ist Ravels Handexemplar der Erstausgabe, das als Grundlage für die vorliegende Neuedition dient. Bei Versehen, fehlender Artikulation, Zeichensetzung oder in Zweifelsfällen wird auch auf die autographen Quellen A₁, A₂, A₃ zurückgegriffen; die Fingersätze folgen E_H. Die Pedalangaben werden nach den Quellen wiedergegeben, auf eine Ergänzung fehlender Aufhebungszeichen wird verzichtet.

Einzelbemerkungen

Metronomangabe erst in A₃.
1–3 u, 7 f.: In A₁, A₃, E_H fehlen Bögen; wir folgen A₂.
2 o: In E_H Bogen nur 1.–4. Note, vgl. aber T 8 sowie A₁, A₂, A₃.

- 4 u: In A₁, A₃, E_H fehlt 2. Bogen; wir folgen A₂.
5: In A₁, A₂, E_H fehlt **p**; wir folgen A₃.
u: Oberstimme in A₁, A₂ in beiden Takthälften mit dem Rhythmus $\gamma\downarrow$, in A₃ $\gamma\downarrow$, in E_H mit $\gamma\downarrow\gamma$; gegenüber A₃ und E_H haben wir fehlende Pausen ergänzt.
6 o: In E_H fehlt Zz 4+ Bogen von Vorschlagsnoten zur Hauptnote *h¹*; wir folgen A₁, A₂, A₃. In E_H fehlt 3. Bogen; wir folgen A₁, A₃ (A₂ dagegen durchgehender Bogen von 9.–27. Note).
7 o: In A₃ fehlen Vorschlagsnoten.
10 u: In A₃ 5. Akkord mit zusätzlichem Tenutostrich.
11: In A₁, A₂, E_H fehlt 3 *cordes*; wir folgen A₃.
13 f.: In A₂ in T 13 \gg zu 1.–2. und 5.–6. Akkord, in T 14 zu 1.–2., 3.–4., 5.–6. und 7.–8. Akkord; wir folgen A₃, E_H.
16 u: In A₁, A₂, E_H fehlt Bogen; wir folgen A₃.
18: In A₂ *f* statt *mf*.
20 u: In E_H fehlt Zz 1 Bogen von Vorschlagsnote zu Hauptnote *cis¹*; wir folgen A₁, A₃ (in A₂ fehlt Vorschlagsnote).
21 o: In E_H fehlt Staccatopunkt zu 7. Akkord; wir folgen A₃.
22 u: In E_H fehlen > auf 1. und 2. Achtel; wir folgen A₁, A₂, A₃.
24 u: In A₂ 16. und 32. Note *g* statt *f*.
25 u: In A₂ 16. Note *g¹*, \natural fehlt; 32. Note *g²*, \natural fehlt.
28 o: In E_H 6. Pause $\tilde{\gamma}$ statt $\tilde{\gamma}$ (so in A₁, A₂).
31 o: In E_H fehlen 7. und 8. 16tel-Bogen; wir folgen A₃.
33 o: In E_H fehlt 2. 16tel-Bogen; 3. 16tel-Bogen nur von 7.–8. Note; wir folgen A₃.
u: In A₃, E_H fehlt \natural vor *e* im 5. Akkord; wir folgen A₂ (in A₁ *eis* als *f* notiert).
34 o: In E_H zusätzlicher Bogen *gis/d¹/fis¹* bis *gis¹/d²*, wohl versehentlich; wir folgen A₃.
u: In E_H *ais¹* versehentlich nur als einfache \downarrow ohne >; wir folgen A₁, A₂, A₃.
35 u: In A₃, E_H fehlt Zz 2 Punktierung nach Achtel *ais*; wir folgen A₁, A₂ –

- In A₃, E_H fehlt Zz 3 ♯, in E_H fehlt Punktierung der Achtel d¹. – In E_H vorletzte Note Ais Viertel mit Marcato, wohl Versehen; wir folgen A₁, A₂, A₃.
- 36 u: In A₁ > auf Viertel g¹ (statt auf 2., 4. Note, in A₂ keine >).
- 37 o: In A₁, E_H fehlt ♯ vor 32. Note d¹; wir folgen A₂. – In A₃, E_H fehlt ♯ vor letzter Note d³; wir folgen A₁, A₂. u: In A₂ auf Zz 3 <>>.
- 38 f.: In E_H Bogen für Oberstimme nur bis 4. Note; wir folgen A₃.
- 40 o: In E_H 2 Bögen (1. Takthälfte und 2. Takthälfte) für Oberstimme, vgl. aber T 42, 44–47 (in A₃ fehlt Bogen).
- 41 o: In E_H fehlt ♯ vor 21. Note gis²; wir folgen A₂. u: In E_H fehlt 2. Bogen; wir folgen A₁, A₂.
- 41 f.: In E_H fehlen 32stel-Bögen für 1. Takthälfte T 41 und für 2. Takthälfte T 42; wir folgen A₃ (A₁, A₂ keine Bögen für 32stel).
- 42 u: In E_H fehlt Staccatostrich für 1. Akkord der Oberstimme; wir folgen A₃.
- 43: In A₂ möglicherweise ff statt f.
o: In A₁, A₃, E_H fehlt ♯ vor 22. Note a²; wir folgen A₂.
- 48: In A₂ Zz 3 ff, Zz 4 fff, in A₁ Zz 3 ohne Angabe, Zz 4 fff.
o: In A₃, E_H fehlt ♯ vor ♩ ais².
- 49 u: In A₂ alle Noten mit Marcatozeichen statt Staccato oder >, 3. Note ursprünglich Gis₂ (notiert als Gis₁, 8^{va bassa} fehlt versehentlich), aber in A₃ und E_H zu A₂ korrigiert, da dies der tiefste Ton auf herkömmlichen Tasteninstrumenten ist.
- 50 u: In A₃, E_H Ganze A₁, in A₂ ursprünglich Gis₂ (notiert als Gis₁, 8^{va bassa} fehlt wohl versehentlich), dann korrigiert; vermutlich daher Ganze A₂ als gehaltene Note von T 49 intendiert (Korrektur wäre sonst in A₂ nicht nötig gewesen).
- 51: In E_H fehlt 1 corde; wir folgen A₃.
- 52 o: In E_H 1.–2. Akkord als 16tel notiert; wir folgen A₂, A₃.
- 53 o: In E_H fehlt zu 1.–2. Note >>; wir folgen A₂, A₃; vgl. auch T 54 u.
- 54 o: In E_H ♯ vor 2. Note dis² als Warnvorzeichen handschriftlich hinzugefügt. – In A₁, A₂ 8. sowie 16. Note ebenfalls Akkorde his/d; wir folgen E_H. – In E_H fehlt p Zz 4; wir folgen A₃.
- 55 o: In A₁, A₂, E_H fehlt 1. Bogen (in A₁, A₂ fehlt auch 2. Bogen); wir folgen A₃.
- 57 o: In A₁, A₂, E_H fehlt Bogen 1.–2. Note; wir folgen A₃.
- 68 o: In E_H 28. Note ges⁴, wohl versehentlich; wir folgen A₁, A₂, A₃ und notieren es⁴.
u: In A₃, E_H fehlt ♯ vor 11. Note gis²; wir folgen A₂.
- 69 o: In A₃, E_H fehlen b vor 31. Note b und 32. Note es²; wir folgen A₁, A₂. u: In A₁, A₂, A₃, E_H fehlt ♯ vor 19. Note dis¹, in E_H handschriftlich hinzugefügt. – In A₃, E_H fehlt ♯ vor 20. Note eis¹; wir folgen A₁, A₂.
- 70: In E_H 2 Ped jusqu'au *, jedoch * nicht angegeben; wir folgen A₃.
o: In E_H Zz 4 versehentlich c als Achtel, e als 16tel notiert; wir folgen A₁, A₂, A₃.
- 72: In A₃ ab der 10. Gruppe, in E_H ab 11. Gruppe keine Bögen mehr, in A₃ 12.–13. Gruppe durch einen Bogen verbunden, wohl aber versehentlich (in A₁, A₂ keine Bögen eingezeichnet); wir notieren: [sim.]. – In E_H zu 12.–19. Gruppe versehentlich <>; wir folgen A₃. – In E_H >> nur zu 20.–25. Gruppe; wir folgen A₃. – In A₂ rall. vier Gruppen früher notiert. – In A₃ >> erst ab 6. Note nach p.
o: In A₁, A₃, E_H fehlt ♯ vor 1. Note der 20. Gruppe g¹; wir folgen A₂.
- 73: In A₁ Tempoangabe 1^{er} Mouv⁴, in A₂ keine Angabe, in A₃ ursprünglich wie A₁, dann zu Un peu plus lent qu'au début geändert.
- 74 u: Letzter Akkord in allen Quellen als ♩ notiert.
- 75 u: In A₃, E_H fehlt ♯ vor d im letzten Akkord; wir folgen A₂.
- 77 o: In A₁, A₂, A₃, E_H sind Pause und Stichnoten als ♩ notiert, durch Entsprechung zu 16tel im unteren System jedoch wohl ♩ gemeint (3 ♩ = 12 ♩, oben daher 15 ♩).
u: In A₂ zusätzlicher Bogen zu den ♩
- 79 f.: In A₃, E_H fehlen die Vorschlagsnoten Ende T 79, die zu T 80 übergebunden sind; wir folgen A₂ (in A₁ Vorschlagsnoten nicht übergebunden), vgl. T 81 f.
- 81 o: In E_H 3. Note versehentlich dis² statt e², in E_H handschriftlich korrigiert. – In E_H Zz 4, 1. Note h² statt cis³, Position der Note korrekt, jedoch fehlt eine Hilfslinie (so auch für Zz 1, 14. Note, in E_H handschriftlich korrigiert).
m, u: In A₂ Zz 3, 4 Akkorde arpeggiert.
- 84 u: In A₂, A₃, E_H trotz Taktänderung zu ♩ Akkord E/H als ♦ notiert.
- 85: In A₂ keine Taktänderung, daher nur 2 Viertel umfassend (Pedalaufhebung auf Zz 2). – In A₁ 8^{va} vier Noten früher, in A₂ kein 8^{va}.

Buchloe, Frühjahr 2008

Peter Jost

Comments

u = upper staff; m = middle staff (where notation is on three staves); l = lower staff; M = measure(s)

Sources

SK Autograph sketches, one sheet, written in pencil. Recto: Sketches for a variety of fundamental motifs in *Jeux d'eau* on nine systems for piano (to measures 1, 2, 29, 19, 21, 23, 9 and 78 ff.), verso: unidentified sketches on six systems for piano. Paris, Bibliothèque nationale de France. Shelfmark: Ms. 23591.

A₁ Autograph, first complete text on the recto of seven sheets, signed and dated at the close: Maurice Ravel | 11 Noverembre 1901. Working manuscript with sketches on the verso of five sheets, including many corrections in pencil and

- A₂ deletions in ink. On the title page, top left: *Jeux d'eau*, in the centre, half diagonally, autograph annotation marking it as a present: à *Jean-Aubry | cordialement | Maurice Ravel | 23/12 14*, below, in the hand of Henri de Régnier: *Dieu fluvial riant de l'eau qui le chatouille | Henri de Régnier.* Paris, Bibliothèque nationale de France. Shelfmark: Ms. 15198. Autograph, fair copy of A₁, but still with corrections and deletions, seven pages. On the first page of music, at the top, the title of the work (centre) as well as the motto with Régnier's verse (to the left, underneath). New York, Pierpont Morgan Library. Shelfmark: Robert O. Lehman Collection, Ratio 5.
- A₃ Autograph, fair copy of A₂ with occasional corrections and deletions; served as engraver's copy for F_C, corresponding engraver's annotations in an unidentified hand. Seven pages. On the first page of music, the motto and title of the work as in A₂, above this the dedication *A mon cher Maître Gabriel Fauré*. South Africa, Nigel Hughes Collection; facsimile of pages 1 and 6 in the catalogue of the Sotheby's auction of 7 December 2004, no. 113.
- F_C Ravel's personal copy of the first edition, Paris, E. Demets, early 1902. Title: [top left:] *A mon cher maître | GABRIEL FAURÉ* [top right:] *MAURICE RAVEL* [centre:] *Jeux d'Eau | pour | piano* [to the right of this:] «*Dieu fluvial riant de l'eau qui le chatouille*» | *Henri de Régnier* [below left:] *DU MÊME AUTEUR: | PAVANE | pour une infante défunte net 2 f.* 50 [below right:] *PRIX NET: 3 f.* 35. [below centre:] *Paris, E. Demets, Éditeur | 2 Rue de Louvois 2^e Arr. | Tous droits d'exécution, de reproduction et d'arrangements réservés pour tous pays. | Imp. Rœder, Paris.* Music notated on 13 pages, plate number “E.12.D.” Occasional autograph corrections and fingering markings. Paris, Bibliothèque nationale de France. Shelfmark: Vma. 2967(3).
- About this edition*
- The primary source is Ravel's personal copy of the first edition, which has served as the basis for the present new edition. At errors, missing articulations and markings or in cases of doubt, we have also taken the autograph sources A₁, A₂ and A₃ into consideration; the fingerings follow F_C. The pedal markings are reproduced according to the sources, but we have refrained from adding missing pedal cancellation signs.
- Individual comments*
- Metronome marking not until A₃.
- 1–3 l, 7 f.: In A₁, A₃, F_C slurs missing; we follow A₂.
- 2 u: In F_C only 1st–4th notes slurred, but see M 8 as well as A₁, A₂, A₃.
- 4 l: In A₁, A₃, F_C 2nd slur missing; we follow A₂.
- 5: In A₁, A₂, F_C **p** missing; we follow A₃.
l: Upper voice in A₁, A₂ in both halves of the measure with the rhythm A_\bullet , in A₃ A_\bullet , in F_C A_\bullet , with respect to A₃ and F_C, we have added the missing rests.
- 6 u: In F_C slur from appoggiatura note to main note b¹ missing at beat 4+; we follow A₁, A₂, A₃; in F_C 3rd slur missing; we follow A₁, A₃ (A₂, however, has one long slur from note 9 to 27).
- 7 u: In A₃ appoggiatura notes missing.
- 10 l: In A₃ 5th chord has additional tenuto dash.
- 11: In A₁, A₂, F_C 3 *cordes* missing; we follow A₃.
- 13 f.: In A₂ in M 13 $\text{A}_\bullet \text{A}_\bullet$ at 1st–2nd and 5th–6th chords, in M 14 at 1st–2nd, 3rd–4th, 5th–6th and 7th–8th chords; we follow A₃, F_C.
- 16 l: In A₁, A₂, F_C slur missing; we follow A₃.
- 18: In A₂ **f** instead of **mf**.
- 20 l: In F_C slur from the appoggiatura note to the main note c^{#1} missing at beat 1; we follow A₁, A₃ (in A₂ the appoggiatura note is missing).
- 21 u: In F_C staccato dot on 7th chord missing; we follow A₃.
- 22 l: In F_C > missing on 1st and 2nd eighths; we follow A₁, A₂, A₃.
- 24 l: In A₂ 16th and 32nd notes *g* instead of *f*.
- 25 l: In A₂ 16th note *g*¹, \natural missing; 32nd note *g*², \natural missing.
- 28 u: In F_C 6th rest A_\bullet instead of A_\bullet (likewise in A₁, A₂).
- 31 u: In F_C 7th and 8th 16th-note slur missing; we follow A₃.
- 33 u: In F_C 2nd 16th-note slur missing; 3rd 16th-note slur only over 7th–8th notes; we follow A₃.
- l: In A₃, F_C \natural missing before *e* in 5th chord; we follow A₂ (in A₁ *e* \sharp is notated as *f*).
- 34 u: In F_C additional slur *g* \sharp /d¹/f \sharp ¹ to *g* \sharp ¹/d², probably an error; we follow A₃.
- l: In F_C *a* \sharp ¹ erroneously notated as simple 16th note without >; we follow A₁, A₂, A₃.
- 35 l: In A₃, F_C dot after eighth note *a* \sharp missing at 2nd beat; we follow A₁, A₂. – In A₃, F_C A_\bullet missing at 3rd beat, in F_C dot after eighth note *d*¹ missing. – In F_C penultimate note *A* \sharp is quarter with marcato, most likely by error; we follow A₁, A₂, A₃.
- 36 l: In A₁ > on quarter note *g*¹ (instead of on 2nd, 4th notes; no > in A₂).
- 37 u: In A₁, F_C \natural missing before 32nd note *d*¹; we follow A₂. – In A₃, F_C \natural missing before last note *d*³; we follow A₁, A₂.
l: In A₂ $\text{A}_\bullet \text{A}_\bullet$ on 3rd beat.
- 38 f.: In F_C slur at upper voice reaches only to 4th note; we follow A₃.
- 40 u: In F_C 2 slurs (1st half of measure and 2nd half) in upper voice; but see M 42, 44–47 (in A₃ slur is missing).
- 41 u: In F_C \natural missing before 21st note *g* \sharp ²; we follow A₂.
l: In F_C 2nd slur missing; we follow A₁, A₂.
- 41 f.: In F_C 32nd-note slurs missing in 1st half of measure 41 and 2nd half of M 42; we follow A₃ (A₁, A₂ have no slurs for the 32nd notes).
- 42 l: In F_C staccato dash missing at 1st chord of upper voice; we follow A₃.

- 43: In A₂ possibly *ff* instead of *f*.
u: In A₁, A₃, F_C ♯ missing before 22nd note *a*²; we follow A₂.
- 48: In A₂ 3rd beat *ff*, 4th beat *fff*, in A₁ 3rd beat without marking, 4th beat *fff*.
u: In A₃, F_C ♯ missing before $\frac{1}{2}$ *a*².
- 49 l: In A₂ all notes have marcato sign instead of staccato or >, 3rd note originally *G*[♯]₂ (notated as *G*[♯]₁, *8va bassa* missing by error), but corrected to *A*₂ in A₃ and F_C, since this is the lowest note on conventional keyboard instruments.
- 50 l: In A₃, F_C whole note *A*₁, in A₂ originally *G*[♯]₂ (notated as *G*[♯]₁, *8va bassa* missing by error), then corrected; thus presumably whole note *A*₂ intended as tied note from M 49 (the correction would otherwise not have been necessary in A₂).
- 51: In F_C *1 corde* missing; we follow A₃.
- 52 u: In F_C 1st–2nd chords notated as 16th notes; we follow A₂, A₃.
- 53 u: In F_C >> missing at 1st–2nd notes; we follow A₂, A₃, see also M 54 l.
- 54 u: In F_C ♯ before 2nd note *d*[♯]₂ added by hand as cautionary accidental. – In A₁, A₂ 8th and 16th notes also chords *b*[♯]/*d*; we follow F_C. – In F_C **p** missing at 4th beat; we follow A₃.
- 55 u: In A₁, A₂, F_C 1st slur missing (in A₁, A₂ 2nd slur also missing); we follow A₃.
- 57 u: In A₁, A₂, F_C slur over 1st–2nd notes missing; we follow A₃.
- 68 u: In F_C 28th note *gb*⁴, probably an error; we follow A₁, A₂, A₃ and notate *eb*⁴.
l: In A₃, F_C ♯ missing before 11th note *g*[♯]₂; we follow A₂.
- 69 u: In A₃, F_C ♯ missing before 31st note *bb*¹ and 32nd note *eb*²; we follow A₁, A₂.
l: In A₁, A₂, A₃, F_C ♯ missing before 19th note *d*[♯]₁, added by hand in F_C. – In A₃, F_C ♯ missing before 20th note *e*[♯]₁; we follow A₁, A₂.
- 70: In F_C 2 *Ped jusqu'au* *, however, * not notated; we follow A₃.
u: In F_C 4th beat, *c* mistakenly notated as eighth note, and *e* as 16th note; we follow A₁, A₂, A₃.
- 72: In A₃ no more slurs from the 10th group, in F_C from the 11th group; in A₃ 12th–13th group tied with a slur, but most likely by error (in A₁, A₂ no slurs notated); we notate: [sim.]. – In F_C == by error at 12th–19th groups; we follow A₃. – In F_C >> only at 20th–25th groups; we follow A₃. – In A₂ *rall.* notated four groups earlier. – In A₃ >> starts only at 6th note after **p**.
u: In A₁, A₃, F_C ♯ missing before 1st note of the 20th group *g*¹; we follow A₂.
- 73: In A₁ tempo marking *1^{er} Mouv⁴*, in A₂ no indication, in A₃ originally as A₁, then changed to *Un peu plus lent qu'au début*.
- 74 l: Last chord in all sources notated as $\frac{1}{2}$
75 l: In A₃, F_C ♯ missing before *d* in the last chord; we follow A₂.
- 77 u: In A₁, A₂, A₃, F_C rest and cue notes notated as $\frac{1}{2}$, but in analogy with 16th notes in the lower staff no doubt $\frac{1}{2}$ intended (3 $\frac{1}{2}$ = 12 $\frac{1}{2}$, thus 15 $\frac{1}{2}$ above).
l: In A₂ additional slur to the $\frac{1}{2}$
- 79 f.: Missing in A₃, F_C are the appoggiatura notes at the end of M 79, which are tied over to M 80; we follow A₂ (in A₁ appoggiatura notes not tied over), see M 81 f.
- 81 u: In F_C 3rd note mistakenly *d*[♯]₂ instead of *e*², corrected by hand in F_C. – In F_C 4th beat, 1st note *b*² instead of *c*[♯]₃; the position of the note is correct, but a leger line is missing (likewise for 1st beat, 14th note, in F_C corrected by hand).
m, l: In A₂ 3rd and 4th beat chords arpeggiated.
- 84 l: In A₂, A₃, F_C in spite of change of metre to $\frac{2}{3}$, chord *E/B* notated as \bullet
- 85: In A₂ no change of metre, thus comprising only 2 quarter notes (cancellation of pedal on 2nd beat). – In A₁ *8va* four notes earlier, in A₂ no *8va*.

Buchloe, spring 2008

Peter Jost